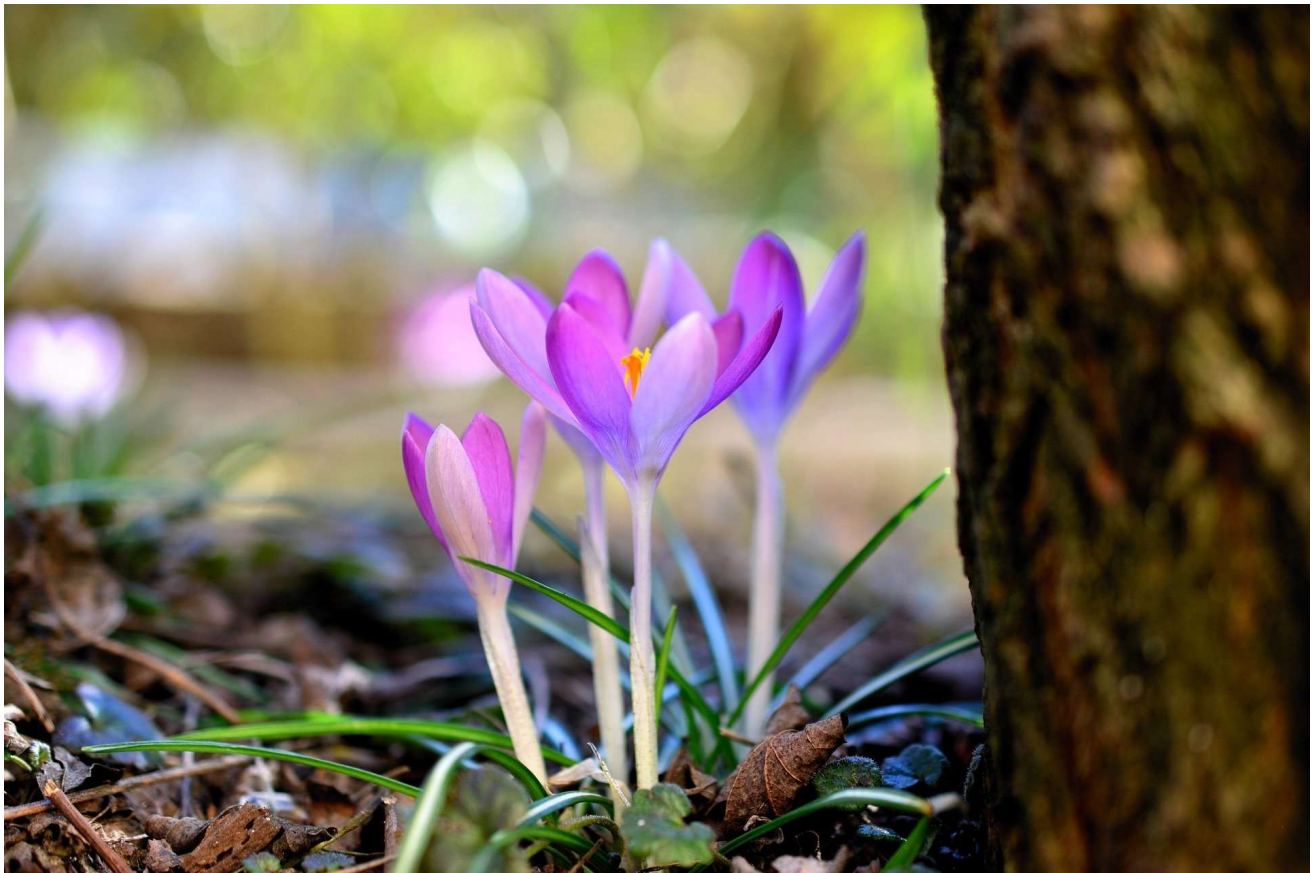


RAMAZA

GEMEINDENACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE UNTERRABNITZ-SCHWENDGRABEN Ausgabe 01 – März 2022



*Blumen können nicht blühen ohne die Wärme der Sonne,
Menschen können nicht Mensch werden ohne die Wärme der
Freundschaft!*

Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfanges in sich!

So hoffen wir und wünsche ich uns allen, dass Friede und Freundschaft in die Herzen der Menschen einzieht und wir gemeinsam eine schöne und friedvolle Frühlings- und Osterzeit im Kreise der Familien verbringen können!



GEMEINDE UNTERRABNITZ-SCHWENDGRABEN

7371 Unterrabnitz, Hauptstraße 54

Tel: 02616/8877, Fax: 02616/8877-4

Email: post@unterrabnitz-schwendgraben.bgld.gv.at

www.unterrabnitz.at



Liebe Ortsbevölkerung aus Unterrabnitz und Schwendgraben!

Die Corona-Pandemie mit den Gott sei Dank schwächer werdenden Varianten von Omikron beeinflusst bei vielen Menschen das Leben und den gewohnten Tagesablauf massiv, und verändert das tägliche Tun und Handeln. Lassen Sie sich bitte von da und dort auftauchenden Informationen und Gerüchten nicht verunsichern. In so einer Situation sind wir auch als einzelne Personen gefordert und selbst dafür verantwortlich, auf unsere Gesundheit, aber auch auf die unserer Mitmenschen zu achten.

Die positive Nachricht aber ist, dass diese Welle zwar viele Menschen mit dem Virus konfrontieren wird, dass aber weitere Kontakte mit vielleicht auch veränderten Varianten hoffentlich noch leichter verlaufen werden.

Wir haben das Privileg in Österreich, zu Hause sein zu dürfen. Viele europäische Länder bzw. deren Bevölkerung haben bei weitem nicht unseren medizinischen oder sozialen Standard und die Möglichkeiten, ihr Leben so zu gestalten, wie wir es können. Bei allem Verständnis für den Unmut und die Unzufriedenheit mit manchen Entscheidungen unserer Bundes- oder Landesregierung sollten wir nicht vergessen, dass wir als gelernte Österreicher neben Rechte auch Pflichten haben. Sobald sich Rechte und Pflichten nicht mehr die Waage halten, ist unsere Demokratie in Gefahr und das gibt einem schon zu denken.

Dazu sollte jeder Einzelne seinen Beitrag leisten, auch wenn es nicht immer bequem ist. Zugegeben werden Maßnahmen auch nicht immer einfach und verständlich kommuniziert. Helfen wir alle zusammen, unsere geliebte Freiheit und unsere Unbekümmertheit wieder zurück zu bekommen. Denken wir aber auch daran, dass Freiheit und Unbekümmertheit keine Selbstverständlichkeit sind und positive Denkansätze das Leben erheblich angenehmer gestalten können.

Dieses Thema zieht sich durch alle Medien und trotz aller Einschränkungen können wir uns glücklich schätzen, in einem Land mit einem ausgezeichneten Gesundheitssystem zu leben. Neben der täglichen Sorge um unsere Gesundheit wirkt sich diese Ausnahmesituation auch stark auf unsere Wirtschaft und unser Einkommen aus.

Auch für die Gemeinde gibt es Einschränkungen durch Mindereinnahmen. Die Gemeindeführung wird dieser Situation mit Optimismus und Zuversicht begegnen und auf diese Weise die Ausnahmesituation meistern. Wir werden umsichtig, sparsam und wirtschaftlich agieren und so die Gemeinde positiv durch diese schwierige Zeit führen. Gerade in schwierigen Zeiten ist die gegenseitige Hilfe und Zusammenhalt gefragt. Auch wenn uns Omikron aktuell noch fest im Griff hat, blicke ich durchaus optimistisch auf das Jahr 2022.

Wann ist die Pandemie endlich vorbei? Wann wird alles wieder „normal“? Was muss dafür getan werden? Warum braucht man eigentlich die Impfung und warum reicht es nicht, dass schon so viele Menschen geimpft sind? Was ist für eine Rückkehr zur Normalität unbedingt notwendig? Das fragen sich aktuell viele Menschen. In den Medien werden große Bedenken über die derzeitige Entwicklung in unserer Gesellschaft zum Ausdruck gebracht. Themen wie Ende der Spaltung, Toleranz gegenüber Anderen, freie Entscheidung über den eigenen Körper, Regionale Wirtschaft, öffentliches Leben, Vereinswesen sowie

politisches Vertrauen werden hier angesprochen. Auch für unsere Gemeinde würde ich mir wünschen, Differenzen abzubauen und wieder Gemeinschaft bewusst zu machen. Es ist Zeit wieder aufeinander zuzugehen, jeder einen Schritt zu machen. Es ist Zeit für neue Wege der Zusammenarbeit, es ist Zeit für neue Gedanken des Miteinanders, der Toleranz. Das könnte ein Segen für unsere Gemeinschaft werden.

Liebe Bevölkerung,

sicher haben auch Sie die Ereignisse der letzten Wochen mitverfolgt und mit Entsetzen die Nachrichten über Krieg, Zerstörung und menschliches Leid, nicht weit entfernt von Österreichs Grenzen, gesehen. Was durch Jahrzehnte unvorstellbar war, ist traurige Realität geworden.

Wir alle sind fassungslos und jeder reagiert anders auf diese bis vor wenigen Tagen unvorstellbaren Ereignisse.

Viele Menschen wollen helfen, Sammlungen zu organisieren und vieles mehr. Hilfe ist wichtig, sehr wichtig! Aber gerade in einem Land, in dem Krieg herrscht, ist es besonders schwierig, sie so zu organisieren, dass sie auch richtig ankommt. Vertrauen wir daher auf bewährte Systeme, wie „Nachbar in Not“, wo nationale Hilfe in großem Umfang professionell organisiert wird. Daneben gibt es aber auch viele großartige Hilfsaktionen, wie jene des Bgld. Feuerwehrverbandes und dem Land Burgenland, wo am 05. März bei einer Sammelaktion unsere Bevölkerung ein Zeichen gelebter Solidarität für unschuldig in Not geratene Menschen in der Ukraine gesetzt hat. Wir als Gemeinde haben diese Initiative nach unseren Möglichkeiten unterstützt, um auch einen Beitrag zur Linderung der humanitären Katastrophe zu leisten. Ich hätte noch eine Bitte: Die allgemeine Angst vor einem Krieg und einem möglichen atomaren Angriff ist sehr verständlich. Unsere Generation ist bisher von solchen Ereignissen weitgehend verschont geblieben und wir alle hoffen, auch jetzt auf ein baldiges Ende der Kampfhandlungen. Aber lassen Sie sich bitte nicht zu Panikhandlungen hinreißen.

Uns allen wünsche ich, dass wir bald wieder in Frieden leben können.

(Bürgermeister Franz Haspel)

Nahversorgungs-Projekt in unserer Gemeinde

Franz Böhm und Andreas Treidt haben das Projekt "Nahmarkt" gegründet, um mehr regionale Lebensmittel nach Unterrabnitz zu bringen.

Nahmarkt ist kein Geschäft, sondern ein Einkaufsservice mit Abholstation.

Die Einkäufe werden über eine Smartphone-App abgewickelt und können in der ehemaligen Postfiliale in Unterrabnitz abgeholt werden.

Langfristig sollen auch reguläre Markenprodukte erhältlich sein, um Fahrten in den Supermarkt überflüssig zu machen.

Testkunden werden gesucht und können sich ab sofort auf www.nahmarkt.at eintragen.



NAHMARKT

Die wichtigsten Punkte der Gemeinderatssitzungen vom 04. Februar und 11. März 2022

- Der Gemeinderat hat die jährliche Bedarfserhebung der Kinderbetreuungsplätze für die nächsten 3 Kindergartenjahre zur Kenntnis genommen. Leider ist – laut derzeitigem Geburtenstand – für die 2. Gruppe mit Ende des Kindergartenjahres 2022-2023 kein Bedarf mehr gegeben!
- Die Gemeinde stellt der Firma Onebit GmbH für das neue Nahversorgungsprojekt für die baldige Testphase die ehemaligen Räumlichkeiten der Post zur Verfügung.
- Unsere Gemeinde wird sich an der neuen LEADER Förderperiode 2023 – 2027 beteiligen und hat den Beitritt zum Verein MittelburgenlandPlus beschlossen.
- Die Widmung und Entwidmung von Teilflächen in das bzw. aus dem öffentlichen Gut im Betriebsgebiet Unterrabnitz, gem. Teilungsplan der Vermessung Koch & Partner ZT GmbH, wurde genehmigt.
- Der Voranschlag für das Finanzjahr 2022 und der Mittelfristige Finanzplan 2023-2026 wurden einstimmig beschlossen. Die Konditionen für einen kurzfristigen Kassenkredit wurden von der Raiffeisenbank Draßmarkt-Kobersdorf-St.Martin angenommen.
- Der Bericht der Gemeindeabteilung zum Rechnungsabschluss 2020 wurde zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde wird auch weiterhin eine wirtschaftliche Haushaltsführung anstreben.
- Für die Errichtung einer neuen 110 kV-Leitung (neben der bestehenden 380 kV-Leitung) über dem „Öffentlichen Gut“ in Schwendgraben wurde mit der Netz Burgenland GmbH ein diesbezüglicher Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen.
- Der Grundstücksverkauf an Herrn Maschler Markus im Betriebsgebiet Unterrabnitz wurde einstimmig genehmigt.
- Der Gemeinderat hat den Elternbeitrag für die schulische Tagesbetreuung für die Monate Jänner bis Februar 2022 auf den halben Monatsbetrag herabgesetzt, um die Eltern in der „Coronazeit“ zu unterstützen.
- Seit Ende Februar 2022 wird in unserer Gemeinde in unregelmäßigen Abständen die vom Gemeinderat beantragte „mobile Radarüberwachung“ am Güterweg Pilgersdorf durchgeführt. Gleichzeitig werden vom Land auch die Ortseinfahrten an der Landesstraße überwacht. Bis dato wurden insgesamt 27 Verstöße festgestellt und zur Anzeige gebracht. *Aus Sicht der Gemeindevertretung soll mit diesen Geschwindigkeitskontrollen eine Erhöhung der Verkehrssicherheit an neuralgischen Punkten, und nicht, wie von einigen vermutet, eine „Abzocke der Verkehrsteilnehmer“ erzielt werden!*

Hinweise – Informationen – sonstige Mitteilungen

Hausnummerntafeln in unseren Ortschaften

Laut Bgld. Baugesetz ist eine einheitliche Nummerierung aller Gebäude im Ortsgebiet vorgeschrieben. Die bei uns üblichen Hausnummerntafeln (weiße Schrift auf blauer Tafel) sind bei einigen Häusern bereits stark verblasst bzw. verwittert und deshalb kaum lesbar. Häuser, die gar keine oder eine schlechte Nummerierung aufweisen sind auch für die Post- bzw. Paketzusteller und Lieferanten schwer auffindbar! Besonders tragisch wird es, wenn z.B. der Rot-Kreuz Einsatzwagen eine Adresse nicht finden kann!

Die Gemeinde möchte daher wieder eine gemeinsame Ankaufsaktion starten, um die Tafeln kostengünstiger anschaffen zu können. Einige Personen haben sich bereits gemeldet.

Wir ersuchen daher alle Hausbesitzer, welche eine neue Hausnummerntafel benötigen, dies am Gemeindeamt (02616/8877) bis Ende April 2022 zu melden.

Illegale Müllablagerungen im Wald

Anscheinend gibt es immer noch Menschen in unserer Gemeinde, die nicht wissen, dass die Altstoffsammelstelle 2 x pro Monat für die Entsorgung von Sperrmüll offensteht und die nicht schätzen, was uns die Natur zu geben vermag, wenn sie nicht mutwillig verschmutzt wird!



Dieser **Heizkörper** sowie der **Ausgleichsbehälter** sind in einem privaten Waldstück aufgetaucht!

Leider wurden im Grasschnittcontainer auch wieder Äste gefunden, die am Strauchschnittplatz entsorgt werden müssten. Weiters wurden beim Strauchschnitt wieder andere Abfälle aus Holz bzw. sonstiger Restmüll (!) abgeladen, welche im dafür aufgestellten Holzcontainer im Altstoffsammelzentrum deponiert werden sollten.

Die Gemeinde ist bemüht, für sämtliche Abfälle den entsprechenden Container bzw. Platz zur Verfügung zu stellen und auch den Abtransport zu veranlassen, was wiederum enorme Kosten verursacht. Das Mindeste, was man von den BürgerInnen verlangen könnte, müsste eine Entsorgung in den jeweiligen dafür bestimmten Containern sein. Nur so können wir **GEMEINSAM** eine saubere und kostensparende Müllentsorgung bewältigen! **Bitte helfen Sie mit!!!**

Blutspendeaktion 2022

Am 23.01.2022 fand wieder eine Blutspendeaktion in der FF-Halle in Unterrabnitz statt, welche sehr gut angenommen wurde. *Ein herzliches Dankeschön Herrn und Frau Morth Michael und Alexandra für die Organisation und Durchführung dieser wichtigen, lebensrettenden Sache!*

Sammelaktion Krieg Ukraine

Das Land Burgenland und der Bgld. Landesfeuerwehrverband starteten eine einmalige Die Feuerwehren unserer Gemeinde beteiligten sich auch an dieser Aktion und konnten erfreulicher Weise viele Sach- und Geldspenden entgegennehmen und an den Sammelstützpunkt weiterleiten.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern, die auf diese Weise haben, das unendliche Leid der den betroffenen Gebieten zu lindern!



Helfern und versucht Menschen in

Faschingsmontag in Unterrabnitz



Coronabedingt mussten auch heuer leider die traditionellen Faschingsveranstaltungen abgesagt werden. Ein schönes Zeichen zur Erhaltung der Tradition setzten die Jugendlichen und ließen es sich nicht nehmen, am Faschingsmontag mit Musik den „Totzbären“ durch den Ort zu treiben und so einen schönen und freundschaftlichen Tag gemeinsam zu verbringen.

Neuer Jugendobmann in Unterrabnitz

Nach einer 4-jährigen Führung als Obmann der Jugend Unterrabnitz übergab Stephan Kohwalter an seinen Nachfolger Dominik Morth, der mit seinem Stellvertreter Schütz Fabian diese Aufgabe übernommen hat. Es ist immer erfreulich, wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen, wenn sie Ideen verwirklichen wollen, wenn sie Zusammenhalt und Freundschaft zeigen.



Dafür gebührt sowohl dem bisherigen als auch dem neuen Obmann mit seinem Team Anerkennung und Dank und auch viel Freude und Erfolg bei allen weiteren Vorhaben!

Fasching im Kindergarten und in der Volksschule

Auch im Kindergarten wurde ein internes Faschingsfest gefeiert. Begeistert tummelten sich viele Indianer und Verkleidete bei verschiedenen Spielen und Tänzen vergnügt durch die Kindergartenräumlichkeiten.



Die Volksschüler hielten mit den PädagogInnen einen Umzug. Es ist sehr schön, in Zeiten wie diesen, die fröhlichen und leuchtenden Kinderaugen zu sehen.

Am Aschermittwoch wurden dann die Girlanden und anderen Reste vom Fasching verbrannt und Pfarrmoderator Brien erteilte den Kindern das Aschenkreuz.



Unterstützung bei THEMA „Pflege“

Sie brauchen Unterstützung oder haben Fragen zum Thema „Pflege“?

Die Pflege- und Sozialberatung der Pflegeservice Burgenland GmbH ist eine zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Ihre Ansprechperson im Bezirk Oberpullendorf: **DBKP Beate Iglar 057600/4404**



Wir freuen uns,
Leidl Matthias
in unserer Mitte
begrüßen zu dürfen.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der vergangenen Monate zu ihrem Festtag und wünschen auch weiterhin viel Lebensfreude und Glück sowie schöne Stunden in unserer Gemeinde, aber vor allem viel Gesundheit!



ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!

Der Müllplatz ist
statt Samstag, 4. Juni,
am
Freitag, 3. Juni,
von 13 bis 16 Uhr geöffnet!

HUNDETRAINING

- Zieht Ihr Hund an der Leine?
- Hat Ihr Hund Probleme mit Artgenossen?
- Ein Welpen zieht bei Ihnen ein und Sie möchten ihn von Anfang an artgerecht erziehen?
- Ihr Hund hört nicht mehr, wenn eine Katze oder ein Radfahrer auftaucht und will hinterher?

Ich unterstütze Sie gerne bei Ihrer individuellen Hundeeziehung!
In meiner Arbeit gehe ich ganz auf die Bedürfnisse von Ihnen UND ihrem Hund ein.
Sie lernen die Führung zu übernehmen; klar und unmissverständlich mit Ihrem Hund zu kommunizieren.
Sie verstehen Ihren Hund - und Ihr Hund versteht Sie!

Das Ergebnis ist gegenseitiges Vertrauen, eine sichere Bindung und eine optimierte Beziehung. Der Hund ist entspannt und aufmerksam.
Ein Erstgespräch findet im Normalfall bei Ihnen Zuhause statt.
Ich freue mich, Sie und Ihren Hund kennenlernen zu dürfen!

Hundetraining - Viktoria Berger
Kirchengasse 4
7371 Schwendgraben
0677/63047582
hundetraining@cvberger.at
www.hundetraining.cvberger.at



HUNDETRAINING
VIKTORIA BERGER

natürlich - artgerecht - individuell